

Scheitern?

Beitrag von „Pharaoh“ vom 28. Februar 2008, 08:34

Mal ernsthaft, wer wirklich glaubt, dass man in einer Hauruck-Aktion GF-Hardliner und OIK-"Freisimulierer" auf eine Karte bringen kann, der muss schon fern jeglichen klaren Geisteszustandes sein. Die GF ist ja nicht entstanden, weil jemand Lord Reis als Person nicht mochte, sondern weil die Simulationsansätze andere sind. Und auch die AIC ist nicht entstanden, weil alles so toll bei der OIK ist. Natürlich war die anfängliche Euphorie schön, aber es gibt halt auch Differenzen, die sich beim Nachdenken offenbaren.

Was den "Erfolg" angeht, so ist das doch klar davon abhängig, was man als Ziel dieser Konferenz ansieht. Das Ziel "einer Karte" kann nicht erreicht werden, nicht jetzt oder mittelfristig. Langfristig vielleicht. Wenn ich in Albernia und Astor Äußerungen höre, dass manche sich partout nicht vorstellen können mit Pottyland, Irkanien oder Hansastan zu simulieren und manche Futuna und Dionysos schon als Zumutung in der GF empfanden bzw. empfinden, dann wird es wohl noch dauern. Wenn es einem darum ging, dass man mal miteinander spricht, dann war die Konferenz bisher ein Erfolg. Nur was hat die Konferenz bisher konkret gebracht? Die GF will sich demokratisieren und überlegt Ansätze der AIC zu übernehmen. Schön für die GF, eine späte Einsicht, aber eine Einsicht. Ansonsten habe ich gelernt, dass es den Meisten um persönliche Dinge geht à la "Grimmberg ist ein Despot" (im Übrigen enttäuschst du mich persönlich sehr, Carmen, wenn du mich als "Scherge Grimmberts" ansiehst) und manche gegen ihre Vorurteile offenbar komplett machtlos sind (nichtmal unser MNwiki-Artikel über die hansastanischen Elben hat manchen Astorern klar machen können, dass das auch nur Menschen sind). Wenn keine Seite der Extrema (OIK vs. GF) kompromissbereit ist, dann bewegt sich halt nichts. Allerdings hat mich positiv überrascht, dass die Menge der Hardliner (egal auf welcher Seite) geringer geworden ist und dass der Hass nicht mehr so groß ist. Ich finde das erfreulich und sehe das als wegweisend.

Dass du kritisierst, dass Grimmberg diese Konferenz als Podium genutzt hat, um die AIC etwas zu präsentieren, mag das vom Standpunkt, dass diese Konferenz neutral sein solle, durchaus legitim sein. Aber dieser Standpunkt wurde meines Wissens nicht vorgegeben. Und egal, was man von Grimmberg persönlich hält, die AIC stellt einen Kompromiss aus GF und OIK dar. Wenn du dich informieren würdest, würde dir, Carmen, das auch klar werden. Wenn also in diesen Hallen nach einer Synthese gerufen wird, wieso sollte eine bereits verfügbare Lösung dann ignoriert werden? Das ist genauso, als würde jemand nach einer WiSim fragen, du kritisierst dann aber, dass die WiSim-Entwickler ihre Systeme anpreisen.

niemand sagte, die AIC wäre **die** Lösung, aber es ist **eine** Lösung. Und wenn manche nichteinmal das sehen, was ist denn daran so schlimm, mit Vorurteilen gegen die AIC

aufzuräumen. Mit starren Vorurteilen kann man nicht sinnvoll diskutieren, also ist eine Bereinigung jener nunmal notwendig. Über das "wie" lässt sich ja streiten, aber das "dass" ist notwendig. Wenn niemand der GF oder der OIK versucht mit Vorbehalten gegen sie aufzuräumen, dann ist das deren Angelegenheit.